

Hallo Franz,

das ist ja schon mal eine Fehlereingrenzung. Schön, das das Verstärker-/Zerhackerteil nicht defekt ist. Bitte schließe das Zusatzteil vom dem defekten Gerät als Gegenprobe an dem funktionierenden Gerät an. Wenn die Wiedergabe hier einwandfrei ist, kann das Zerhackerteil mit Verstärker als Defekt ausgeschlossen werden. Eine Überprüfung des Ruhestroms entfällt somit. In deiner Fehlerbeschreibung hattest du von erhöhter Stromaufnahme gesprochen. Bei deinem Radio mit Transistorendstufe ist dann meistens der Fehler in der Transistorendstufe zu suchen (dein Gerät hat ja keine Endröhre). Die NF-Vorstufe in deinem Gerät ist die ECF83 (beide Systeme werden dafür benutzt). Die Pentode (F-System) erhält, wenn der Motor steht, seine Gitterspannung von der rechten Diode der EBF89. Die Triode hat eine automatische Gitterspannungserzeugung über den Widerstand 1Kohm in der Katodenleitung. Durch fehlerhafte Gittervorspannung kann es zur Arbeitspunktverschiebung des jeweiligen Systems kommen. Der Arbeitspunkt liegt dann nicht mehr im linearen Bereich, es kommt zu Verzerrungen. Hier wäre ein möglicher Ansatz zur Fehlersuche.

Frage, sind die Sender im AM-Bereich (LW, MW und/oder KW) in der Wiedergabe auch verzerrt oder sind es nur UKW-Sender?

Schade, das du nicht in meiner Nähe wohnst (wir sind mehr als 1000 Km auseinander).

Meine Unterlagen zu deinem Gerät stammen aus der Funkschau-Schaltungssammlung von 1960, ich hoffe sie sind mit deinen identisch. Ich werde sie diesem Beitrag anhängen.

Gruß
Karl-Heinz

File Attachments

1) [Becker-Grand_prix_1960.jpg](#), downloaded 940 times
